

INDISCHE

ALTERTHUMSKUNDE

W 71
27

VON

CHRISTIAN LASSEN,

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER ALTINDISCHEN SPRACHE UND LITTERATUR
AN DER KÖNIGLICH PREUSSISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BONN.

DRITTER BAND.

GESCHICHTE DES HANDELS UND DES GRIECHISCH-RÖMISCHEN
WISSENS VON INDIEN UND GESCHICHTE DES NÖRDLICHEN
INDIENS VON 319 NACH CHRISTI GEBURT BIS AUF DIE
MUHAMMEDANER.

MIT EINER KARTE.



LEIPZIG.

VERLAG VON L. A. KITTLER.

MDCCCLVIII.

LONDON.

WILLIAMS & NORGATE.

250-100

Ä

INDISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

VON

CHRISTIAN LASSEN,

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER ALTINDISCHEN SPRACHE UND LITTERATUR AN DER
KÖNIGLICH PREUSSISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT ZU BONN.



Dritten Bandes

Zweite Hälfte, zweite Abtheilung.

LEIPZIG.
Verlag von L. A. KITTLER.
LONDON,
bei WILLIAMS & NORGATE.
1858.

Uebersicht des Inhaltes.

Geschichte des Handels.

EINLEITENDE BEMERKUNGEN, Seite 1 fg. Die Ursache der Blüthe des Seehandels von dem Rothen Meere aus nach Indien, 1 fg. Seine Ausdehnung nach Hinterindien und bis *Kattigara* oder Kanton, 5 fg. Indische Ansiedlungen in Hinterindien, dem Indischen Archipel und dem südöstlichen China, 7 fg.

I. DIE WAAREN, S. 9 fg. Die Quellen, 10 fg.

DIE AUSFUHRARTIKEL, S. 11 fg. Aus dem Mineralreiche, 11 fg. Die Edelsteine, 11 fg. Die Diamanten und die Perlen, 18 fg. Die Waaren aus dem Pflanzenreiche, 21 fg. Die Baumwolle, 23. Die Seide, 25 fg. Zucker, 30. Färbestoffe, 31 fg. Die Gewürze 34 fg. Die Wohlgerüche, 39 fg. — Die Waaren aus dem Thierreiche, 44 fg. Elfenbein, 44. *Pinicum*, 45. Schildkröten, 46 fg. *Serische* Felle, 49. *Murrhinische* Gefäße 47 fg.

DIE EINFUHRARTIKEL, S. 48 fg. Metalle, silberne Gefäße, Geld, 48. *Stibium*, Korallen, Edelsteine, 49 fg. Weihrauch, Wein, 50. Leinene Zeuge und Kleider, 51. Musikalische Instrumente, 51.

DIE VERTHEILUNG DER WAAREN UNTER DIE HÄFEN, S. 45. fg. *Barrygaza*, der Hauptstapelplatz in Indien, 53.

II. DIE HANDELTREIBENDEN VÖLKER. *Die Schicksale des Handels*, S. 66 fg. Die Blüthe des Seehandels zwischen den Indischen Ländern und dem Römischen Reiche, 56 fg. Die Betheiligung der Griechisch-Römischen Handelsleute bei demselben, 57. Die der Indischen Kaufleute, 57 fg. Ihre weiten Reisen, 57 fg. Die Indischen Gesandtschaften, 58 fg. Die an den Kaiser *Augustus*, 58. Die an den Kaiser *Claudius*, 60. Die an den Kaiser *Antoninus Pius*, 61. *Bardesanes*, 62. Die an den Kaiser *Julianus*, 62. Der Betrieb der Schifffahrt, 63 fg. Indien der Mittelpunkt eines Welthandels, dessen Endpunkte Rom im W. und Kanton im O., 69. Geringe Betheiligung der *Nabatäer* bei dem Indischen Handel, 73. Selbstständige Betheiligung der Inder bei dem Handel von *Alexandria* auf dem mittelländischen Meere 73 fg. — *Betrieb des Landhandels*, 75 fg. Seine Verzweigungen, 75 fg. Erstens über Baktrien durch Medien, Assyrien und Kleinasien nach den westlichen Ländern, 76. Zweitens über Baktrien auf dem Oxus, über das Kaspische Meer und den Kaukasus nach dem Schwarzen Meere, 77. *Sinope* ein Hauptsitz dieses Zweiges, 77. — *Die Einflüsse des Handels auf die Zustände der Römer und der Inder*, 79 fg. Keine tief eingreifenden Nachwirkungen dieses Handels, 79. Indien leistete durch die aus ihm ausgeführten Waaren der Prachtliebe und den üppigen und verschwenderischen Neigungen der Römer bedeutenden Vorschub und trug dadurch wesentlich zum Verfall der Römischen Sitte bei, 80 fg. Der Indische Handel bereicherte zweitens den Römischen Handelsstand, 80. — *Die Einflüsse des Handels mit dem Römischen Reiche auf die Inder*, 81 fg. Keine Einwirkungen auf die Ansichten, Zustände und Sitten der Inder, 81 fg. Viel *baares* Geld aus dem Römischen Reiche in Indien eingeführt, 82. Indien nur wenig durch diesen Handel bereichert, 83. Die Inder erhielten durch diesen Handel die

Eintheilung des Jahres in Wochen und die Benennung der Tage nach den sieben Planeten, 83. — Die dritte Verzweigung des Landhandels, 84 fig. Erstens über Baktrien mit den *Serern*, 84. Zweitens über Sikkim nach China, 86.

Geschichte des Griechisch-Römischen Wissens von Indien.

EINLEITENDE BEMERKUNGEN, S. 87. Der Charakter desselben, 87. Die drei Abtheilungen der hieher gehörenden Nachrichten, 88 fig.

DIE GEOGRAPHISCHEN NACHRICHTEN, S. 91 fig. Die Vorgänger des *Ptolemaios*, 94. *Klaudios Ptolemaios*, 94. Sein Verfahren, 94. Sein geographisches System, 95. Dessen Vorzüge und Mängel, 95 fig. Die Hülfsmittel des *Ptolemaios*, 100 fig. Die Mittel, ihn zu berichtigen, 105 fig. — Von *Dionysios Periegetes*, 107. — Von *Stephanos von Byzanz*, 108.

INDIEN DIESSEITS DES GANGES, S. 108 fig. — Die Gränzen desselben, 109 fig. Die Größe und die Gestalt desselben, 111 fig. Die Gebirge Hindustans, 114 fig. Die Flüsse Hindustans, 125 fig. Der Indus und seine Zuflüsse, 125 fig. Der Ganges und seine Zuflüsse, 129 fig.

DIE LÄNDER, DIE VÖLKER UND DIE STÄDTE HINDUSTANS, 133 fig. Das Land der *Paropamisaden*, 133 fig. Das östliche Kabulistan, 136 fig. Das Indusgebiet, 138. Die *Darada* und *Uraçá*, 139. *Indoskythia* nebst den im O. angränzenden Gebieten, 139 fig. Der Staat der *Pandovoi*, 140. Die *Chatriai*, 141. Das *Kaçmirische Reich*, 146 fig. Die Gebiete der *Gymnosophisten*, 148. Die der *Datichai* und die der *Nanichai* oder *Manichai*, 149. Die der *Porvaroi* und die der *Bolingoï*, 150. *Prasiake* und *Sandrabatis*, 152.

DAS ÖSTLICHE INDIEN, S. 153 fig. Die Gebiete der *Tanganoi*, 154. Die der *Sesatai* oder *Besadai*, 155. Die der *Marundai*, 156 fig. Die der *Mandalai*, 159. Die der *Kokkonagai*, 160. Die der *Sabarai*, 161. Die der *Gangariden*, 161.

DAS DEKHAN, S. 162 fig. Die Gebirge und die Flüsse, 162 fig. Die Meerbusen, die Vorgebirge und die Inseln, 166 fig.

DIE LÄNDER, DIE VÖLKER UND DIE STÄDTE DES DEKHANS, S. 170 fig. *Larike*, 170 fig. Die Gebiete der *Tabassoi* oder *Tapasja*, 173. Die der *Urbewohner*, 174 fig. *Arjake*, 177 fig. *Arjake der Sadonai*, 178. Die zwei Reiche des Hochlandes *Arjake's*, 179 fig. Das Land der *Piraten*, 181 fig. *Limyrike*, 188 fig. Die *Aioi*, 196 fig.

DAS HOCHLAND UND DIE OSTKÜSTE, S. 198 fig. Die *Adisathroi*, 198 fig. *Maisolia*, 200 fig. Die *Badimai* und die *Arvarnoi*, 202 fig. Die *Soretai* oder *Soringoi* und die *Sorai*, 205 fig. Die *Brahmanen* und die *Batoi*, 208 fig. Das Reich der *Pandiones*, 209 fig. Die *Kareoi*, 210.

TAPROBANE, S. 211 fig. Die Namen der Insel, 212. Die Gestalt und Größe derselben, 213 fig. Die Berge, die Flüsse und die Meere, 216 fig. Die Völker und ihre Städte, 219 fig.

INDIEN JENSEITS DES GANGES, S. 225 fig. Seine Gränzen, 225 fig. Die Ansichten des *Ptolemaios* von der unbekannten Erde, 227 fig. Die Gebirge, 230. Die Vorgebirge, die Flüsse und die Meerbusen, 231 fig.